



Sammlung Theaterzettel

Was ihr wollt

Grünauer, Ingomar

1976-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN UNTERHALTSAMEN UND ANGENEHMEN ABEND

bausback

FRANZ BAUSBACK · DAS ÄLTESTE FACHGESCHÄFT FÜR ECHTE TEPPICHE IN MANNHEIM · KUNSTSTRASSE · 6800 MANNHEIM · N 3, 9 · TEL. 0621/21176

SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 1976

Dienstag, 30. November 1976, 19.30 Uhr

Neuinszenierung:

Was ihr wollt

Komödie in fünf Akten
von **William Shakespeare**

Bühnenfassung nach A. W. Schlegel und
J. J. Eschenburg von Andreas Schmidt

Regie	Jürgen Bosse
Bühnenbild	Erwin W. Zimmer
Kostüme	Erwin W. Zimmer Winnie Schneider
Bühnenmusik	Ingomar Grünauer
Regieassistentin und Abendspilleitung	Bernhard Wondra
Dramaturgie	Klaus Pierwoß
Fechtszenen Catchen	Peter Rühring Bozidar Krog

Inspizient: Gottfried Brösel / Souffleuse: Edelgard Marks
Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und
Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Hans Rudolf Müller
Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.
Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann
Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berio
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Spielzeit 1976/77

Spieldauer: ca. 3 Stunden
Eine Pause – 20 Minuten

Orsino, Herzog von Illyrien	Berthold Toetzke
Sebastian, ein junger Edelmann, Violas Bruder	Reinhart von Stolzmann
Antonio, ein Schiffshauptmann, Sebastians Freund	Ernst T. Richter
Valentin Curio	Hans Falár
Kavaliere des Herzogs	Gottfried Brösel
Junker Tobias von Rülp, Olivias Oheim	Adolf Laimböck
Junker Andreas von Bleichenwang	Uli Krohm
Malvolio, Olivias Haushofmeister	Heinz Jörnhoff
Narr, in Olivias Dienst	Matthias Buhl
Ein Schiffshauptmann	Ernst Alisch
Olivía, eine reiche Gräfin	Gabriela Badura
Viola, in den Herzog verliebt	Monika Baumgartner
Maria, Olivias Kammermädchen	Ellen Sagell
Ein Gerichtsdienner	Gottfried Brösel
Ein Priester	Franz-Peter Hillmann

Cello	Peter Adomeit
Duett Concertina, Sopranino	Peter Dietrich
Tin Whistles, Mundhar- monika, Radleier	
Gesang, Gitarre, Rhythmus- instrumente	Dieter Paulshofen
Sackpfeife, Banjo, Mandoline, Gitarre	Uli Sauter
Artistin am Vertikalseil	Lilian Sterk-Kenny

Turnerinnen und Turner des Turnvereins 1846

Schülerinnen der Ballettschule Sallay

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben



Reil moden
jung u. chic
mit großer Abteilung für
Abendkleider – Partykleider – Abendröcke und -blusen
für festliche Stunde
Mannheim, P 2, 1, Dresdner Bank



Klassische Eleganz für festliche Stunden
engelhorn
EXQUISIT Mannheim